

## MDMA ("Ecstasy") /Urin

Notfallparameter, rund um die Uhr verfügbar

Analysencode: VEXTC Autor: C

**Probenmaterial (BD Vacutainer):** Urinröhrchen ohne Zusätze, hellbrauner Stopfen, 10**Probenmaterial (Sarstedt Monovetten):** Urinröhrchen ohne Zusätze, hellbrauner Stopfen, 10**Präanalytik:** Die Proben müssen in sauberen, unzerbrechlichen und dichten Behältern gesammelt werden.

Wegen der Gefahr der Manipulation der Probe durch den Patienten zur Erzielung eines negativen Ergebnisses im Drogenscreening kann die Überwachung der Probengewinnung angezeigt sein.

Nach der Uringewinnung soll die Probe innerhalb von 2 Stunden im Labor ankommen

**Einheit:** **Mindestprobenmenge:****Transport:****Methodik:** Syva Emit II Plus, Kinetik

### Erläuterungen

**Nachweiszeit:**

Bei einmaliger Einnahme Detektion nur bis zum nächsten Tag

Bei häufigerem Gebrauch oder oder toxischen Mengen mit Werten weit über dem Cutoff Nachweis für mehrere Tage.

Cutoff: 500 ng/ml

In der Szene werden Ecstasy-Tabletten mit einer Vielzahl verschiedener Logos verkauft, denen bestimmte Wirkungen zugeschrieben werden. Tatsächlich werden unter dem gleichen Logo eine Reihe verschiedener Zusammensetzungen gefunden. Man kann davon ausgehen, daß die meisten Konsumenten keine Ahnung haben, was sie wirklich konsumieren.

Die wichtigsten Wirkstoffe der Amphetamingruppe (ATS) sind:

Amphetamin ("Speed", Methamphetamin ("Crystal")),

Nachweis durch Amphetamin-Test im Urin

Ecstasy

Methylendioxyamphetamin = MDA - "Love Pill"

Methylendioxymethamphetamin = MDMA - "XTC"

Methylendioxyethylamphetamin = MDE(A) - "EVE"

Ein positives Ergebnis zeigt an, daß die Probe wahrscheinlich den Wirkstoff oder seine Metaboliten enthält, erlaubt jedoch meist keine sichere Aussage über Vorhandensein oder Grad einer Intoxikation. Die psychologischen und physiologischen Wirkungen des Wirkstoffs korrelieren nicht notwendigerweise mit der Konzentration im Urin.

Bei der Interpretation der Ergebnisse muß in Betracht gezogen werden, daß die Urinkonzentrationen durch Flüssigkeitsaufnahme und andere biologische Variablen stark variieren.

Eine mögliche intentionelle Verdünnung der Probe ist bei einer Kreatininkonzentration unterhalb des Referenzbereichs anzunehmen.

**MDMA ("Ecstasy") /Urin**

Notfallparameter, rund um die Uhr verfügbar

Analysencode: VEXTC Autor: C

Diese Untersuchung wird mit einem qualitativen Screeningverfahren durchgeführt.  
Für forensische Zwecke ggf. den diensthabenden Laborarzt nach  
Bestätigungsverfahren fragen.

**Referenzbereiche**

negativ

25.02.2013 Dr. O. Colhoun

## MDMA ("Ecstasy") /Urin

Notfallparameter, rund um die Uhr verfügbar

Analysencode: VEXTC Autor: C